

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2012/075
öffentlich		
Datum 29.05.2012	Aktenzeichen SBA/Wz	Federführend: Herr Wachholz

Betreff

Erneuerung von Abwasserdruckrohrleitungen aus Asbestzement

Beratungsfolge Gremium Werkausschuss	Datum 14.06.2012	Berichterstatter
--	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:				
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

1. Dem Vorhaben einer Erneuerung aller Abwasserdruckrohrleitungen aus Asbestzement wird grundsätzlich zugestimmt. Die Umsetzung der entsprechenden Investitionsmaßnahmen soll sukzessive in den nächsten Kalenderjahren erfolgen.
2. Die Erneuerung der Druckrohrleitung für das Pumpwerk Am Neuen Teich wird bereits im Wirtschaftsjahr 2012 umgesetzt. Die Deckung der notwendigen Mittel erfolgt aus den freiwerdenden Mitteln der Investitionsmaßnahme „Sanierung Faulturm F1“ (Wegfall von 260 T€).

Sachverhalt:

Im Ahrensburger Stadtgebiet wird das anfallende Schmutzwasser über insgesamt 15 Pumpwerke mit anschließenden Druck- und Freigefällekanälen zur Kläranlage Ahrensburg gefördert. Die Druckrohrleitungen aus den 70er-Jahren wurden überwiegend aus dem Rohrmaterial Asbestzement hergestellt. Aufgrund der Gesundheitsgefährdung durch Einatmen von Asbestfasern besteht seit Ende 1993 ein generelles Herstellungsverbot für Asbestprodukte. Lediglich erdverlegte Druckrohrleitungen durften bis Ende 1994 verbaut werden.

Für die Druckrohrleitungen der folgenden 6 Pumpwerke in Ahrensburg wurden seinerzeit Asbestzementrohre verwendet, die heute noch bestehen:

1. PW Am Neuen Teich
2. PW Kurt-Fischer-Straße
3. PW Brauner Hirsch
4. PW Fannyhöh
5. PW Jungborn
6. PW Gronepark

Aufgrund des Alters sowie der generellen Schlag- und Stoßempfindlichkeit von Asbestzementleitungen ist die Betriebssicherheit dieser Druckrohrleitungen mittlerweile als gefährdet einzustufen.

Die Stadtbetriebe halten deshalb eine kurz- bis mittelfristige Erneuerung aller Schmutzwasserdruckrohrleitungen aus Asbestzement für erforderlich. Die Reihenfolge der entsprechenden Investitionsmaßnahmen soll hierbei nach der Größe des Einzugsgebietes, respektive der Menge des anfallenden Abwassers (hier von Nr. 1. bis 6), erfolgen.

Seitens der Werkleitung war ursprünglich geplant, das Vorhaben einer Erneuerung von Abwasserdruckrohrleitungen aus Asbestzement erstmalig für den Wirtschaftsplan 2013 einzuwerben. Im laufenden Geschäftsjahr wurden bereits erste Vorplanungen für die Erneuerung der Druckrohrleitungen der unter Nr. 1 bis 3 genannten Pumpwerke beauftragt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorlage liegen allerdings noch keine Ergebnisse hierzu vor.

Bedingt durch frei werdende Mittel innerhalb des Vermögensplanes 2012 der Stadtentwässerung – an dieser Stelle sei an den Wegfall der Investitionsmaßnahme „Sanierung Faulturm 1“ erinnert - kann mit der Erneuerung der Druckrohrleitung für das Pumpwerk am Neuen Teich bereits im laufenden Jahr begonnen werden. Für die Erneuerung dieser rd. 675 m langen Druckrohrleitung werden zurzeit Kosten i. H. v. rd. 230 T€ angenommen.

Die Ergebnisse der oben genannten Vorplanungen (einschließlich der Kostenschätzung) werden in der Werkausschusssitzung am 14.06.2012 vorgestellt.

Michael Sarach
Bürgermeister